

Holzplatz der Seemannsmission. Weidenstr. 40. ☎ 42 67 85. P.-Cto. Hamburg 4307. Seemannsmissionar Menzel.

Deutsche Evangelische Seemannsmission (Zweckverband). Geschäftsst.: Seemannshaus, gr. Elbstr. 130/134.

Deutsch-lutherischer Seemannsführerverband Altona-Elbe. Geschäftsstelle: Seemannshaus, große Elbstraße 130/134.

Hilfsanstalt des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz, Allee 151. ☎ 42 31 57. Privatkrankenhaus mit I., II., III. und IIII. Klasse, belegt von allen Ärzten mit Patienten, ausgenommen Infektions- und Geisteskranken. Staatl. geprüfte Hebammen Schwester für Entbindungsstation. Schwestern für Privatpflege.

Verein für die Heberge zur Holmat. gegründet 1878, bezweckt laut § 1 des Statuts die Errichtung einer „Heberge zur Holmat“, die auf christl. Heber Grundlage ruhend den Handwerker- u. sonstigen Gewerbestand zu sittlicher u. gesellschaftlicher Förderung u. Hebung dienen soll. Die am 1. Juli 1879 mit vorläufig 60 Betten eröffnete, jetzt 150 Betten enthaltende „Heberge zur Holmat“, Blücherstr. 6-10 bietet: 1. eine Heberge für einwandrende Handwerkerfamilien und sonstige Arbeitnehmer jeglichen Gewerbes, ohne Rücksicht auf die Konfession, um ihnen reinliches Nachtlager, gute und billige Kost sowie Arbeitsschulung zu gewähren; 2. eine Speisewirtschaft; 3. ein Hospiz für Reisende, Verwalter, Stadmissionar, Büsche, Schütze. Die Mittel sind durch Geschenke, Darlehen u. Beiträge der Mitglieder beschafft worden. Die Mitgliedschaft wurde erworben bzw. kann fortwährend erworben werden: entweder durch ein Darlehen von mindestens 50 M. oder durch ein Geschenk von mindestens 30 M. oder durch einen Jahresbeitrag von mindestens 3 M. Vors. u. Schatzmeister: Direktor M. Bestmann, Catharinestr. 30; Schriftführer: Otto Sommer, Königstr. 123.

Verein für das Altonaer Kinderhospital. Zweck: Heilung körperlich kranker Kinder. Der Verein unterhält das

Altonaer Kinderhospital. Tresckowallee 36/40. ☎ 42 18 55/58. Aufnahme auf Grund eines ärztl. Attestes. Kostgeld für Altonaer Kinder bis 15 Jahre 3. Kl. 5.— RM, 2. Kl. 10.— RM, 1. Kl. 14.— RM; für Auswärtige: 3. Kl. 7.50 RM, 2. Kl. 14.— RM, 1. Kl. 21.— RM. Zahl der Betten 183, außerdem im Infektionshaus 100 Betten. Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. med. Grünberg.

Vereinigung Altonaer Kleinrentner. Palmallee 37. Sprechst. Donnerstag 10-12 Uhr.

Krippelheim „Alten Eichen“ e. V., gegründet 1898. Altona-Stellingen. Wiedemannsweg 19/29. ☎ 58 16 02. Zweck: Verkrüppelten Kindern zu helfen durch ärztliche Behandlung, Erziehung, Unterricht und Handwerkerlehre für den Brotverwerb. Aufgenommen werden nur geistig gesunde, körperlich verkrüppelte Kinder, Knaben bis zu 14, Mädchen bis zu 18 Jahren. Kostgeld z. Z. 3.75 bzw. 4.— RM für den Tag, wofür Wohnung, Kost, Kleidung, ärztliche Behandlung, Pflege, Unterricht, Berufsausbildung, Ärzte der Anstalt, Dr. Ottendorff, Dr. Ewald u. Dr. Brückmann, Hbr., Schröderstr. 29, Sprechstunden daselbst vorm. 8-12 Uhr, in „Alten Eichen“ Montag mittags 12-1, Donnerstags nachm. 5-7 Uhr. Direktor: Pastor Johs. Hoffmann, Altona, Steinstraße 46. ☎ 42 28 41.

Lehr-Stiftung in Altona. gr. Gärtnerstraße 120 und gr. Bergerstr. 250. Verwaltung: Emil Thonert, Eimsbüttelerstraße 48. I.

Befreiung Altona der Deutschen Gesellschaft z. Befreiung Schriftföhrlicher. Vorsitzender: Senator Dr. Harbeck; Schriftföhrer: Rechtsanwalt C. A. H. Sievking; Kassierer: Halsenkapitän Bartz.

Deutsche Lebens-Religions-Gesellschaft. e. V. Bez. Altona. Technische Leitung: M. Schöppe, Altona, Am Fildes 62. ☎ 42 73 88.

Speise-Anstalt von 1830. Blumenstr. 77. Speisenausgabe werktäglich von 11½ bis 1 Uhr im Speisesaal und zum Hoken, Liter-Portion 10 Pf.

Gerichtshilfe Altona. e. V. Vors.: Oberstaatsanwalt I. R. Geheimrat Dr. Mehliss. Geschäftsst.: Amtsgericht, Allee 181. Zim. 256-297. ☎ 42 49 80. Sprechst.: 10-11 Uhr, werktags.

Zuchtvereine

Altonaer Geflügelzüchter-Verein. e. V., gegr. 1911. Zweck: Hebung der Nutz- u. Rasenbrügelzucht. Vors.: H. Böcker, Holstenlat 14. I.

Brieftauben-Gesellschaft „Altona“ von 1888. Zweck: Förderung der Brieftaubenzucht u. Ausbildung der Tauben zum Depeschendienst. Vereinsheim: „Kaiserhof“, Altona. Vors.: Ferd. Albers, Hbg., Mittelweg 133. Schriftführer, Kassierer u. Vereinsadresse: Ernst Köhler, Turmstr. 42.

Brieftauben-Gesellschaft „Sport“, Altona. gegr. 1896. Vors.: G. Hilker, Hamburg 4, Paulsplatz 4; Schriftführer: J. Roden, Altona, Lohmühlenstr. 47.

Verein Altonaer Aquarien-Freunde. e. V., gegr. 1907. Vors.: H. Thiele, Nordstraße 23.

Kanarienzucht-Verein „Einigkeit“ zu Altona. e. V. Vors.: H. Borchardt, Königstr. 266.

Norddeutscher Polizeihund-Verein (N. P. V.). Sitz Altona. e. V. Geschäftsstelle: 1. Vors. Carl Schmidt Jun., ☎ 42 35 26, Rathausmarkt 30.

Verschiedene Vereine

Verein der Blinden von Altona nebst Vorort. e. V. Zweck: Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Blinden. Vereinsheim: Hugo Winkelmann, Bürgersäle, Blumenstraße 41. I. Vors.: W. Held, Bahnenf. Seindamm 34 (Geschäftsstelle).

Briefmarken-Sammler-Verein Altona. e. V. Vors.: Johs. Marquardt, Alsenstraße 68.

Vereinigung 58er Briefmarkensammler Hamburg-Altona. Aufnahmemeldung bei H. C. Peters, Tauscheiter, Altona, Mörkenstraße 5.

Altonaer Geschichts- und Helmschutzverein. e. V., bietet kostenlos Vorträge, Ausstellungen u. Führungen. Mitgliedsbeitrag jährlich 3 RM, mit

„Altonaische Zeitschrift“ 5 RM. — Vors.: Prof. Dr. Weidter, Bahnhofstraße 15, IIII; Schriftföhrer: E. Lubitz, Nienstedten, Brennanstr. 7; Girokonto 2856 bei der Sparkasse der Stadt Altona. P.-Cto. Hbg. 313 52.

Gehörlosenverein für Altona und Umgegend. gegr. 1883. Zweigverein des Provinzial-Taubstummenvereins für Schlesw.-Holst., e. V. in Schleswig. Zweck: Förderung seiner orientierten (gehörlosen) Mitglieder in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung. Unterstützung hilfsbedürftiger, arbeitsunfähiger oder altersschwacher Gehörlosen. Erweiterung des Heims für die Gehörlosen. Unterstützendes Mitglied (Wohlbäter) wird jeder gegen einen jährlichen Beitrag in beliebiger Höhe. I. Vorsitzender: W. Thürkau, Hamburg 22, Vogelweide 27. IV.; Schriftführer: Joh. Kock; Kassierer: H. Held.

Helmschützer-Vereinigung Steenkamp. e. V. Zweck: Pflege der Siedlungs- u. Bodenreform-Bestrebungen. Vors.: Abt.-Vorst. Carl Nordmeier, Rüsternkamp 12.

Ottensener Jagd-Verein „St. Hubertus“. e. V., von 1921. I. Vors.: W. Ehlers; Schießplatz: Bollgrundweg 119.

Mieterverein Altona und umg. Umg., e. V. Geschäftsst.: Gählersplatz 11/12. ☎ 48 08 78.

Naturwissenschaftlicher Verein Altona. I. Vors.: Mittelschullehrer D. N. Christiansen, Kiekerstr. 94. IIII.

Vereinigung von Amateur-Photographen zu Altona. gegr. 1901. Vors.: Will. Schultz, Ottensener Marktlatz 9.

Schopenhauer-Gesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona (Hauptsitz Altona), Geschäftsst.: Altonaer Stadarchiv, Rathausmarkt, ☎ 42 10 71 N 241. P.-Cto.: Hbg. 64 860. I. Vorsitzender: Dr. phil. P. Th. Hoffmann.

Freie Schulgesellschaft Altona (Bund d. Freien Schulgesellschaften Deutschlands, e. V., Bezirksverband Niedersachsen). Geschäftsstelle: gr. Bergerstraße 294. IIII.

Touristenclub von 1880. Vereinsheim: P. Lohrmann, gr. Brunnenstraße 16. I. Vors.: B. Frömmig, Moltkestr. 24. ☎ 42 61 63.

Die Einwohner-Adressen der Nachbargemeinden Altonas:

Bönningstedt, Egenbüttel, Ellerbek, Garstedt, Halstenbek, Hasloh, Haseldorfer Marsch (Haselau, Haseldorf, Heist, Hetlingen, Holm), Lokstedt mit Niendorf und Schnelsen, Rellingen, Schenefeld, Tangstedt, Thesdorf, Stadt Wedel mit Schulau, Winzeldorf

bilden den **sechsten** Abschnitt.

Verspätete Adressen für 1933 am Schluß des ersten Abschnitts.

halt den und mal für 27, für- un- nal- cken- ers. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.